

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119488
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1125
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13170,3979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ausgedehnter, degenerierter Erlenbruchwald in einem Gelände, das offenbar einer ehemaligen grünlandartigen Nutzung entspricht, mit einem noch erkennbaren Beet-Graben-Relief. Die Beete sind gegenüber den Gräben um rund 0,5 bis 1 m höher aufgeschichtet und flächig bewachsen von einem größeren Bestand aus Schwarzerlen, die i.d.R. nicht zurückgestutzt worden sind, Stammdicken von 50 cm und Wuchshöhen von 20 m erreichen. Dadurch ist der Bestand im Inneren relativ schattig, dennoch ist der Waldboden nahezu vollständig von Brombeeren bewachsen. Feuchtezeigende Arten finden sich nur in den niedrigsten Mulden und im Bereich der verlandenden Gräben. Diese führen aber mitunter auch noch Wasser, sind von Laub und Totholz angefüllt, teilweise noch recht feucht. Auf den etwas höher gelegenen Geländeteilen - insbesondere im Südosten - gibt es Übergänge zum angrenzenden Eichen-Mischwald. Der Wald ist verhältnismäßig ungestört im Inneren und totholzreich. Die Bäume haben sehr unterschiedliches Alter und sind vermutlich spontan aufgewachsen, zuerst vermutlich entlang der Gräben als Gehölzsaum entstanden, z.T. aber auch in den Beetflächen aufgewachsen.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBX	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Segelflugplatz nördlich Walter Hammer Weg		
Nachbarnutzung/en	Birken Pionierwälder		
Rechtswert (X)	575638	Hochwert (Y)	5930009
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119488
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1125
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13170,3979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119488	52704	7428	53	09.09.2008	<	7430	83

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66295	0	7430_1125_041017_2.JPG	
66296	0	7430_1125_041017_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119488
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1125
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.10.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	13170,3979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Durch die Entwässerungsgräben kann kein Erlenbruch im engeren Sinne entstehen, die Beetrücken bleiben verhältnismäßig trocken, im Umfeld gibt es regelmäßig Störungen, da die angrenzenden, etwas höher gelegenen Trockenrasenflächen auch zur Freizeitnutzung genutzt werden.
Wertgesichtspunkte	Spontan aufgewachsener Gehölzbestand unterschiedlichen Alters mit hohem Totholzanteil, im Inneren wenig begangen, Entwicklungsmöglichkeiten für Niedermoor-Vegetation.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wenn möglich, sollte versucht werden, die Gräben im Gebiet zu verschließen, eventuell kann Fremdmaterial eingebracht werden, um ein einheitliches Höhenniveau herzustellen und den Gesamtbereich zu vernässen. Sollten nach Süden hin Drainage oder Rohrverbindungen vorhanden sein, so sollten diese beseitigt werden, um Wasser im Gebiet zurückzuhalten. Im übrigen sollten die Flächen weitgehend der Sukzession überlassen bleiben, Störungen sollten unterbleiben, auch eine Beweidung mit Schafen sollte nicht erfolgen.

Foto

Fotodatei 7430_1125_041017_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1125_041017_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119488
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1125
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13170,3979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Entwässerter, degenerierter (Erlen-)Bruchwald (2000)	Biotoptyp	WBX
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,4
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	5,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w		-	-						-			V			
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	w		-	-						-		3	3			
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	d		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119488
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1125
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	04.10.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	13170,3979
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	h		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	1		
Anzahl Arten														19				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland